

Themen für die Ausarbeitungen zum Kursschwerpunkt „Nationalsozialismus“

Liebe Schülerinnen und Schüler,

die folgenden Themen bieten sich gut für schriftliche Ausarbeitungen in Geschichte zum Thema „Nationalsozialismus“ an. Manche Themen können auch in Kleingruppen von bis zu drei Schülerinnen und Schülern bearbeitet werden. Im Falle von Ausarbeitungen in Kleingruppen solltet Ihr das einseitige Vorwort und das einseitige Schlusswort gemeinsam erstellen und die Unterthemen untereinander aufteilen, sodass sich jede/r Einzelne für das entsprechende Unterthema verantwortlich fühlt, dies bearbeitet und mit seinem Namen in der Ausarbeitung versieht. Ansonsten gelten meine gleichen Richtlinien für die Konzeption von Ausarbeitungen im Fach Geschichte, wie ich sie Euch schon letztes Halbjahr habe zukommen lassen.

Hier sind also die Themen mit Stichworten zu den jeweiligen Unterthemen, die es bei der Ausarbeitung zu berücksichtigen gilt. Da die einzelnen Unterthemen sehr umfangreich sind, solltet Ihr Schwerpunkt wählen und begründen, warum Ihr welche Schwerpunkte setzen möchtet und anderes weglassen wollt.

1. Machterhalt und Gleichschaltung - Die Festigung der Herrschaft der Nationalsozialisten in Deutschland

→ Machterhalt vs. Machtergreifung (Begriffsklärung), Ermächtigungsgesetz, Gleichschaltung der Länder, Parteienverbot außer der NSDAP, Gleichschaltung der Organisationen und Gewerkschaften, Gleichschaltung der Medien, Erfassung der Jugend in HJ und BdM

2. Die Ideologie der Nationalsozialisten und der Aufbau des „Führerstaates“

→ Sozialdarwinistische, ideologische Grundlagen aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert; Lebensraumideologie; Antisemitismus; Führertum; Nationalsozialistisches Herrschaftssystem in der Praxis (Der Aufbau des Führerstaates: SS und Polizei, weitere, mitunter miteinander konkurrierende Organisationen des NS-Staates; kritische Auseinandersetzung mit dem NS-Herrschaftsprinzip „Divide et impera!“; mündliche Führerbefehle statt Gesetze zur Zeit des 2. Weltkrieges

3. Die Wirtschaftspolitik des Nationalsozialismus

→ Die Grundlagen der nationalsozialistischen Sozial- und Wirtschaftspolitik; Zerschlagung der Gewerkschaften 1933; Die Gründung der Deutschen Arbeitsfront (DAF), Der „Neue Plan“ des Reichswirtschaftsministers *Schacht*; Der Vierjahresplan von 1936; Die Ausschaltung der Juden aus der Wirtschaft und die Enteignung jüdischer Warenhäuser; „Erfolgsstory“ (?) deutscher Autobahnbau; Der Übergang von der Friedens- zur Kriegswirtschaft; Kriegswirtschaft und Zwangsarbeit während des 2. Weltkrieges

4. Die Außenpolitik des Dritten Reiches

→ Etappen der deutschen Außenpolitik: Revision des Versailler Vertrages und Aufrüstung; Deutsches Bündnissystem bis 1938; Der Anschluss Österreichs an das Dritte Reich 1938; Die Münchener Konferenz 1938 und die Annexion der Tschechoslowakei; Der Beginn des 2. Weltkrieges und das deutsche Bündnissystem, Der Hitler-Stalin-Pakt und das geheime Zusatzprotokoll 1939; Vor- und Nachteile der Apeasement-Politik der späteren Westalliierten in der Diskussion der Historiker

5. Kunst, Architektur und Propaganda im Dritten Reichskanzler

→ „Entartete“ Kunst vs Kunst der Nationalsozialisten; Die Pläne des Architekten *Afred Speer*; NS-Kunst und Propaganda: Die Rolle Leni Riefenstahls; Die Olympischen Spiele 1936 in Berlin, Nürnberg; Die Stadt der Reichsparteitage der NSDA; Die „Wochenschau“ als Medium der NS-Fernsehpropanga, Antisemitische Filme in der NS-Zeit: zum Beispiel „Jud Süß“

6. Judenverfolgung und Judenvernichtung

→ Die ideologischen Grundlagen des Antisemitismus; Die vier Phasen der Judenverfolgung und Judenvernichtung: 1. 1933 -1935 / 2. 1935- 1938 / 3. 1938 -1941 / 4. 1941- 1945 / dazu: Die

Nürnberger Gesetze 1935 / Die Reichsprogromnacht 1938 / Die Deportation der Juden in die Vernichtungslager im Osten / Die Wannseekonferenz 1942 /; Das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau / Todesmärsche; Die Befreiung der Konzentrationslager; Die deutsche Schuld und der Umgang mit der Judenverfolgung und Judenvernichtung nach 1945; Der Auschwitz-Prozess in der BRD 1963-1965; Der Eichmann-Prozess in Jerusalem 1961

7. Euthanasie im Dritten Reich

→ ideologische Grundlagen der Euthanasie und Begriffsklärungen „Eugenik“ und „Euthanasie“; Eugenik in deutschen Schulbüchern des Dritten Reiches; Euthanasie und medizinische Versuche in deutschen Heilanstalten; Die Aktion T4 in Berlin, Euthanasie am Beispiel der psychiatrischen Klinik in Hadamar / Hessen; Widerstand gegen die Euthanasie und die Einstellung der Aktion T4; Verurteilung oder Karriere von NS- Klinikärzten und Krankenschwestern nach 1945?

8. Der Zweite Weltkrieg

→ Ideologische Grundlagen: Lebensraumideologie und Sozialdarwinismus; Kriegsvorbereitung der Deutschen und Apeasement-Politik der Alliierten; Der Angriff auf Polen 1939; Feldzüge der Deutschen im Westen und Nordeuropa (Das Blitzkriegkonzept), Die „Luftschlacht um England“, Der Nichtangriffspakt mit der Sowjetunion und das geheime Zusatzprotokoll 1939; Der Angriff auf die Sowjetunion 1941 und die militärischen Erfolg der Wehrmacht im Osten bis zur Wende von Stalingrad 1943, Das Konzept des „totalen Krieges“ und der Unterschied zwischen dem Vernichtungskrieg im Osten und der deutschen Kriegsführung in den übrigen Teilen Europas, Die Frage nach der Verstrickung der Wehrmacht in die Kriegsverbrechen in (Ost)Europa; Die Bombardierung deutscher Städte durch die Alliierten (ebenfalls Kriegsverbrechen?); Die Wende im Westen (Landung der Alliierten in der Normandie und im Osten / Stalingrad November 1943) und der Zusammenbruch der West- und Ostfront 1944; Bedingungslose Kapitulation Deutschlands 1945

9. Widerstand gegen den Nationalsozialismus:

→ Begriffsklärung „Widerstand“; Formen des Widerstands gegen den Nationalsozialismus; Gruppen und Organisationsformen des Widerstands gegen den Nationalsozialismus: Einzelgänger / politischer Widerstand / kirchlicher Widerstand / militärischer Widerstand; Der Widerstand der Juden am Beispiel des jüdischen Aufstands im Warschauer Ghetto 1943; Der Widerstand der Partisanen gegen das deutsche Militär während des Zweiten Weltkriegs; Auseinandersetzung mit *Hannah Arendts* Vorlesung: *Was heißt persönliche Verantwortung in einer Diktatur?* (Vortrag gehalten 1964 und 1965 und veröffentlicht); Gedenken an die Widerständler in Deutschland nach 1945

10. Die „Aufarbeitung“ der NS-Vergangenheit in West- und Ostdeutschland nach 1945

→ Begriffsklärung: „Aufbereitung“; Wie konnte ES geschehen in einem Land der Dichter und Denker? Die Nürnberger Prozesse 1945/46; Der Auschwitzprozess 1963-1965; Die Debatten um die Schuld der Deutschen in der Öffentlichkeit der BRD nach 1945: Die *Goldenhagen*-Kontroverse; Die Kontroverse um die Rede *Martin Walsers* in der Pauskirche 1998; Die Debatte um das Holocaust-Mahnmal in Berlin; Die Aufarbeitung der NS-Vergangenheit in der DDR